



Kirche St. Maria/St. Nikolaus

EINBLICKE

Kiek mal rin

Gemeindebrief der Ev.-Luth.
Kirchengemeinde Steenfelde

August / September 2022



„Wir pflügen, und wir streuen ...“

„den Samen auf das Land, doch Wachstum und Gedeihen steht in den Himmels Hand“. So beginnt ein altbekanntes Kirchenlied (EG 508), das mit wunderschönen Worten von Matthias Claudius den Dank an Gott entrichtet, dass wir Menschen in seiner Schöpfung leben dürfen.

Und auch wenn wir das Wort „Schöpfung“ vielleicht nicht mehr allzu oft in den Mund nehmen, so freuen wir uns doch an den Bienen im Garten, den Vögeln in den Bäumen und den Blumen in den Beeten.

Vielleicht stöhnen wir auch ein wenig dabei, weil wir genau wissen, wieviel Arbeit es ist, den eigenen Garten zu hegen und zu pflegen. Der Rasen muss gemäht, die Hecke geschnitten, die Beete entkrautet und die Sträucher gestutzt werden.

Aber wir machen es dennoch gerne, weil wir uns in den wenigen Stunden der Ruhe an der Vielfalt und Schönheit der Pflanzen und Tiere erfreuen.

Vielleicht gewinnen wir auch eine stille Ahnung davon, dass alles mit allem zusammenhängt.

Dass das Leben der Pflanzen, Tiere und Menschen eingewoben ist in einen riesengroßen Gesamtzusammenhang, den wir aufspüren, aber wohl nie ganz ergründen können.

Was bleibt, ist das Empfinden einer großen Kostbarkeit, dass wir diese Schöpfung in ihrer Schönheit und wechselseitigen Abhängigkeit nicht stören wollen.

Eben nicht den Rasen millimeterkurz zu schneiden, die Beete übermäßig zu düngen und jedes gefallene Blatt sofort mit Harke und Schaufel zum Kompost zu bringen.

Es juckt uns zwar in den Fingern, hier und da das Gesamtbild zu optimieren. Doch halt! Die Natur bedankt sich gerade dort, wo wir einmal nichts tun, und den Pflanzen und Tieren Zeit und Raum geben, sich in eigenem Tempo und Zufriedenheit zu entwickeln.

Kommen wir aus dem Urlaub, so staunen wir, was sich alles mittlerweile im Garten frisch ausgesät und entwickelt hat. Die Natur hat sich eingerichtet; die Bienen im alten Stück Holz, der Igel im Laubhaufen und die Frösche im vergessenen Schlot. Wollten wir diese vertreiben?

So tut sich ein besonderes Bild auf: Wir befördern das Leben durch unser Nichtstun. Einfach mal abwarten, ausruhen und zuschauen. Sich freuen an dem, was ist, und sich nicht immer fragen, was noch zu tun und zu verbessern wäre. Teilhaben an dem, was Gott uns schon längst vor die Füße gelegt hat.

„Und Gott sah an alles, was er gemacht hatte, und siehe, es war sehr gut“. (1. Mose 1,31)

Einen erholsamen Urlaub und schöne Ferien mit viel Nichtstun wünschen

Helga und Sebastian Borghardt

Die neue Pastorin stellt sich vor:

Sprakensehl, Lüneburg, Würzburg, Göttingen, Bonn, Bad Münster, Dassel, Meppen und Winsen! Was verbindet all diese Orte? Ganz einfach: Mein Leben!

Aufgewachsen bin ich in Sprakensehl und Lüneburg. Nach dem Abitur habe ich in einem Freiwilligen Sozialen Jahr in Würzburg körper- und mehrfachbehinderte Jugendliche betreut. Während meiner Studienzeit zog es mich nach Göttingen und Bonn, wo ich interkulturelles und –religiöses Zusammenleben schätzen lernen und mich auf das Examen im Januar 2007 vorbereiten konnte.



Die praktische Phase meines Vikariats habe ich in Bad Münster am Deister absolviert. 2009 wurde ich dann in der St. Laurentius-Kirche Dassel (am Solling) ordiniert und unterstützte fortan in der Region – damals immerhin 16 Predigtstellen! – meine Kolleg*innen. Die religionspädagogische Betreuung einer Kindertagesstätte gehörte damals u.a. ebenso zu meinen Aufgaben wie ein Besuchsdienstkreis. Als Pastorin der Bethlehemgemeinde zog ich im Februar 2012 nach Meppen. Gemeindeleitung sowie ökumenisches Miteinander, emsländisches Naturell sowie junge Familien als lebendiger Bereich von Gemeinde lernte ich dort auf sehr eindrückliche Weise kennen.

Nach Winsen in den „Muskelring Hamburgs“ – wie im Landkreis Harburg einige augenzwinkernd sagen – bin ich 2016 aus familiären Gründen gewechselt. Privat, aber auch beruflich bin ich sehr dankbar für diese Zeit. Denn, so nah an Lüneburg konnte ich noch wertvolle Zeit mit meinem Vater verbringen, der Ende 2016 sehr früh verstarb. Als Pastorin an den Berufsbildenden Schulen Winsen/Luhe habe ich dort meinen jetzigen Ehemann Kim Hansen kennengelernt und erlebte Kirche zudem in einer ganz besonderen „Wirklichkeit“: Religionsunterricht, aber auch Gottesdienste und natürlich seelsorgliche Gespräche mit Schüler*innen sowie Lehrkräften gehörten dazu. Es war eine enorm prägende Aufgabe, als „Kirche in

Schule“ sprachfähig zu sein angesichts von Lebensfragen und -situationen, die sich Jugendliche wohl anders, aber in existentieller Tiefe doch wie Erwachsene und auch Kinder stellen können. Im Sommer 2021 habe ich die Schule verlassen, um als Vertretungspastorin „vakante“ Gemeinden im Kirchenkreis Winsen zu unterstützen.

Das alles verbinde ich nun ganz bewusst mit einem kräftigen „MOIN“ und komme ins südliche Ostriesland, in die „Kirche im Dorf Steenfelde“... und freue mich sehr! Ich bin gespannt auf eure persönlichen Lebensstationen und ansprechbar, um auch als Seelsorgerin im Vertrauen auf Gott Situationen unseres Lebens zu begleiten (ob auf Platt- oder Hochdeutsch, wobei ich nur Zweites spreche... aber Erstes sogar manchmal verstehe). Ich bin neugierig auf gemeinsames „Fragen nach Gott“ im Kindergarten und auch ökumenisches Miteinander im Namen Gottes!

„MOIN“ sagen mein Mann und ich ganz bewusst, denn dieser Wechsel ist für uns ein gemeinsamer Anfang mit dem Wunsch nach Ankommen... in der „Kirche im Dorf Steenfelde“, wo wir schon ganz wunderbare erste Begegnungen erleben durften, und in der wunderschönen Landschaft des südlichen Ostfrieslands, wo wir uns – ob mit oder ohne Navi – orientieren werden.

Vielleicht sehen wir uns ja bei der Einholung und Einführung am 1. Septemberwochenende... wir würden uns freuen und ich grüße an dieser Stelle herzlich,

Ihre/Eure Pastorin Mirjam Valerius

Herzliche Einladung an alle Mitarbeiter/innen zur Vorbereitung der Einholung!

Am Montag, den 8. August, wollen wir die Aktionen der Einholung gemeinsam planen. Wir treffen uns um 19.30 Uhr im Gemeindehaus.

Begrüßung der neuen Pastorin

Samstag, 3. September 2022: Einholung unserer neuen Pastorin

Es ist bei uns in Ostfriesland eine gute Sitte, dass eine neue Pastorin / ein neuer Pastor „eingeholt“ wird.

So wollen wir es auch mit Pastorin Mirjam Valerius halten. Wir laden Sie und Euch herzlich ein, dabei zu sein.

Wir haben schon während des Vorstellungsgesprächs das Thema kurz angesprochen. Und dabei herzlich gelacht.

Liebe Frau Valerius: Lassen Sie sich überraschen!

Die „Einholung“ startet um 14.00 Uhr bei unserer Kita an der Pastor-Kersten-Straße 176a. Folgende Route ist vorgesehen: Heidestraße, Immenweg, Mühlenstraße, Königstraße, Nelkenstraße, Krummspät (zum Feuerwehrhaus), danach zum Gemeindehaus. Dort werden wir voraussichtlich gegen 16 Uhr zum gemütlichen Beisammensein eintreffen.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Herzlich willkommen!

Sonntag, 4. September 2022: Einführung unserer neuen Pastorin

Am 4. September wird **Pastorin Mirjam Valerius** von Superintendent Thomas Kersten in ihre neue Pfarrstelle in der „Kirche im Dorf Steenfelde“ eingeführt.

Wir laden die Gemeinde herzlich zu dem Einführungsgottesdienst am

4. September 2022 um 14.30 Uhr

ein.

Nach dem Gottesdienst findet im Gemeindehaus ein Empfang statt. Bei Tee, Kaffee und Kuchen werden wir diesen feierlichen Nachmittag ausklingen lassen.

Auch hierzu herzlich willkommen!

Der Kirchenvorstand

Zum Gedenken an Johann Meinders - Nachruf

Unsere Kirchengemeinde und der Kirchenkreis Rhauderfehn trauern um ein langjähriges aktives Mitglied: Johann Meinders aus Steenfelde.

Er ist am 16. Juli 2022 im Alter von 83 Jahren verstorben. Johann Meinders hinterlässt seinen Sohn Claus mit Ehefrau Elke sowie seine Töchter Heidi mit ihrem Mann Christoph und Anja mit ihrem Mann Ralf, außerdem die Enkelkinder Christian, Daniel, Johst, Marit, Finn und Tom. Und Annette Halfwassen, die ihm in den letzten Jahren eine treue Freundin und Begleiterin war.

Schon als junger Mann trat er in den Kirchenchor ein. Dort war er von 1960 bis 1969 aktiver Sänger. Danach blieb er dem Chor als passives Mitglied treu.

Johann Meinders war von 1966 bis 1969 und von 1976 bis 1994 Mitglied des Kirchenvorstandes unserer Gemeinde. In diese Zeit fiel auch eine legendäre Fahrt mit Pastor Reinhard Vetter in die Berge abseits jeglicher Zivilisation. Darüber hat er ein Buch geschrieben.

Auch im Vorstand des Kirchenkreises war er aktiv (1998 bis 2006). Dort war er – und das passte natürlich zu seinem Beruf – Vorsitzender des Ausschusses für Bau und Finanzen.

Und dann war da noch der Lektor Johann Meinders (2000 bis 2018). Oft hat er den 1. Gottesdienst im neuen Jahr übernommen. Dann war es für ihn wichtig, dass der geschmückte Weihnachtsbaum noch in der Kirche stand. Aber auch im Laufe des Jahres hat er Gottesdienste gestaltet. Seine Schwester Ida Vehndel sagte dann immer: „Vandaag mutt ik nat Kark, mien Bröör predigt.“

Ein O-Ton von Johann Meinders aus jüngerer Vergangenheit: „Wenn wi toe 'n Fest binanner komen, dann sull doch fief Menüuten Tied wesen, um uns Heergott toe danken. Aber datt word vandaag immer minner!“



Der Leitspruch bei der Trauerfeier lautete: *„Denn wir wissen: Wenn unser irdisches Haus, diese Hütte, abgebrochen wird, so haben wir einen Bau, von Gott erbaut, ein Haus, nicht mit Händen gemacht, das ewig ist im Himmel.“* Mit dieser Gewissheit haben wir ihn in Frieden gehen lassen.

Für den Kirchenvorstand: Hermann Brink (Vorsitzender)

Für den Kirchenkreis Rhauederfehn: Thomas Kersten (Superintendent)



Taufe von Felix Rüther am 12.06.2022

**KEINE
VERÖFFENTLICHUNG
AUS
DATENSCHUTZGRÜNDEN!**

Taufe von Amira Cordes am 03.07.2022

**KEINE
VERÖFFENTLICHUNG
AUS
DATENSCHUTZGRÜNDEN!**

Taufe von Mila Teipen am 10.07.2022

KEINE VERÖFFENTLICHUNG AUS DATENSCHUTZGRÜNDEN!



Mein Name ist Ralph Böttcher, seit meiner Geburt 1966 bis März 2021 in Sachsen lebend und seit März 2021 mit meiner Frau Cornelia in Burlage zuhause. Wir sind die Eltern von Mirjam Müller, die mit ihrem Mann Mario und unseren Enkeln Moritz und Sarah zur Steenfelder Gemeinde gehören.

Zurzeit bin ich als Werkstattbetreuer für einen Hamburger Güterwagen-Vermieter tätig. 2013 absolvierte ich meine Lektorenausbildung. In der Landeskirchlichen Gemeinschaft habe ich meine geistliche Heimat und habe schon von frühester Jugend an Jugendstunden, Gemeinschafts- und Bibelstunden sowie Gottesdienste gehalten.

Es ist mir wichtig, dass Gottes Wort verkündigt wird. Ich halte darum sehr gerne Gottesdienste und freue mich auf den mit Ihnen in Steenfelde.



Liebe Steenfelder*innen,

seit nun schon dreieinhalb Jahren bin ich Pastorin in Ihrer evangelisch-reformierten Nachbargemeinde Großwolde. Gern habe ich Anfang 2019 nach 5 Jahren Hameln und das gemeindlich dazugehörnde Bad Pyrmont wieder verlassen, um in meine Heimat Ostfriesland zurückzukehren. Geboren und aufgewachsen bin ich in Emden bzw. Wybelsum. Nach dem Studium in Wuppertal, Münster und Rostock und nach dem Gastvikariat und der Hilfspredigerzeit in Mecklenburg habe ich in Weener („an't anner Siet Eems“), die ersten zwölf Dienstjahre verbracht.

Ich freue mich über die Tradition der gemeinsamen Gottesdienste am Sonntag nach dem Reformationstag, die möglichst auch in diesem Jahr wieder gepflegt werden soll. Und ich folge gern Ihrer Bitte, einen Sonntagabend-Gottesdienst mit Ihnen zu feiern (an den Vormittagen bin ich jeden Sonntag in unserem Gemeindeverbund fest verplant).

Bis dahin: Seien Sie Gott befohlen!

Ihre Sophia Sander



Mein Name ist Wiebke Strack und ich komme aus Ihrenerfeld. Ich bin 21 Jahre alt und studiere gerade Ev. Theologie und Germanistik auf Grundschullehramt. Meine freie Zeit verbringe ich zu einem großen Teil bei TenSing Ostrhauderfehn und das mittlerweile seit 6 Jahren. Mit viel Spaß und Herz darf ich bei uns den kreativen und auch geistlichen Bereich mitgestalten, was mich in die Konfi-Arbeit führte. Nicht nur den Gottesdienst mitzufeiern, sondern selber von Gott erzählen zu dürfen ist so ein Segen. Ich freue mich sehr euch daran teilhaben zu lassen!



Gottesdienst der Kindertagesstätte

Am Freitag, den 8. Juli fand der erste Familiengottesdienst der ev.-luth. Kindertagesstätte „Im Dorf Steenfelde“ statt. Fast 200 Besucher füllten die schön Steenfelder Kirche.

Den Gottesdienst bereiteten die Vorschulkinder gemeinsam mit dem Mitarbeiterteam vor. Das Thema „Jesus segnet die Kirche“ wurde in einem Szenentheater von den Kindern dargestellt und auf Fotos festgehalten. Die Fotopräsentation begleiteten einige Kinder mit auswendig gelernten kurzen Texten.

Eingeübte Lieder der Kinder und eine Bewegungsgeschichte rundeten den Gottesdienst ab.

Pastor Dirks aus der Kirchengemeinde Völlen und sein Esel (eine Handpuppe) unterstützten diesen sehr gelungenen Gottesdienst und fanden auch bei den Kindern großen Anklang. Dies wird auch auf den Fotos unten und auf der nächsten Seite deutlich.

Elke Borchers

Steenfelde



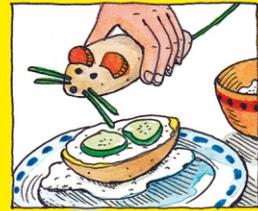


Kiek mal rin KINDERSEITE

Gemeindebrief der Ev.-Luth.
Kirchengemeinde Steenfelde

Ratespiel Lieblingspeise

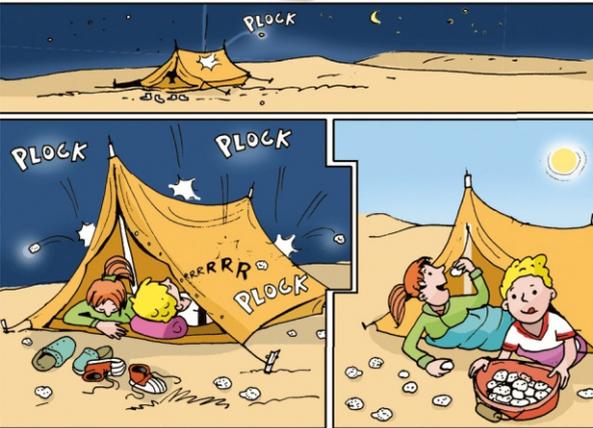
Ein Spieler denkt sich sein Lieblingsessen, und die anderen müssen es erraten. Und zwar nur durch Fragen, die mit Ja oder mit Nein beantwortet werden dürfen. Dabei muss man sich systematisch vortasten und eine Frage nach der anderen stellen. Ein Kind denkt sich Nudeln mit Tomatensauce aus. Das nächste Kind beginnt zu fragen: „Ist es gekocht?“ – „Ja!“ – „Ist es etwas aus Fleisch?“ Wenn die Antwort „Nein“ lautet, kommt das nächste Kind mit Fragen dran, und so weiter reihum.



Kartoffelmäuse

Koche eine große längliche Kartoffel mit Schale weich. Ist sie abgekühlt, halbiere sie der Länge nach. Setze die untere Hälfte auf einen Klecks Quark auf deinen Teller und bestreiche sie mit Quark. Schneide Schlitz in die obere Hälfte und dekoriere sie mit Karottenscheiben als Ohren, Schnittlauch als Schnurrbart und Pfefferkörnern als Gesicht. Setze dann die obere Hälfte auf die untere.

Guten
Appetit!



Süßigkeiten-Regen: Was schickte Gott den hungrigen Menschen, die mit Moses durch die Wüste zogen?

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Aufnahme



MINA & Freunde

HE, ÜBERLEGT MAL:
 ICH KOMME AUS DER UKRAINE,
 SAMIRA AUS AFGHANISTAN,
 LOTTA AUS DEUTSCHLAND
 UND ANOUR AUS TUNESIEN. SIND WIR JETZT
 INTERKULTURELL?



IST DOCH EGAL, HAUPTSACHE
 WIR SIND BESTE FREUNDINNEN!

HIHI, AUCH
 WAHRI!

UND DAS
 IST SCHÖNI
 STIMMT.



Suche 5 Fehler
 im Bild!

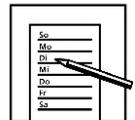
Schulbeginn



www.WAGHUSINGER.de

Gemüsehobel, Hummer, Schnuller, Osterei, Feder & Tinte

Termine



Termine

Einzelheiten siehe „Hier ist was los“ (siehe Heftmitte)

Wöchentliche Termine

Sonntag

Gottesdienste

in der Regel sonntags um 10 Uhr;
am letzten Sonntag im Monat um 19 Uhr.

Mittwoch

Singkreis

20 Uhr, Gemeindehaus
Andreas Schörnig (Tel. 04955-8015)



Donnerstag

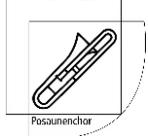
Gitarrenchor

19.30 Uhr, Gemeindehaus
Michael Schaub (Tel. 04961-1687)



Posaunenchor

20 Uhr, Gemeindehaus Großwolderfeld
Olaf Löcken (Tel. 04955-7867)



Posaunenchor

Freitag

Krabbelgruppe

15.30 bis 17 Uhr im Gemeindehaus
Ines Greiner (Tel. 04955-9370085)

So 31.07.22	10.00	Sommerkirche Völlenerkönigsfehn
Di 02.08.22	19.30	Bibelkreis - Redezeit
Do 04.08.22	14.30	Ehem. Kirchenchor
So 07.08.22	10.00	Sommerkirche Steinfeld mit Pastor i.R. Reinhard Vetter; mit Abendmahl und Taufe Kollekte: <i>Diakonie als Rettungsanker</i> Anschließend <u>Kirchenkaff/Tee</u>
Mo 08.08.22	19.30	Mitarbeiterrunde (Einholung Ph. Valerius)
Mi 10.08.22	13.50	Standfestigkeits-Überprüfung der Grabsteine auf dem Friedhof
So 14.08.22	10.00	Hauptgottesdienst mit Theologiestudentin Wiebke Strack mit dem Chor tenSing Ostrhauderfehn Kollekte: <i>EKD – Ökumene und Auslandsarbeit</i>
Di 16.08.22	20.00	„Alte Schachteln“
Mi 17.08.22	14.30	Spiele-Nachmittag
So 21.08.22	10.00	Hauptgottesdienst mit Lektor Ralf Böttcher Kollekte: <i>Förderung Verständnis zwischen Juden und Christen</i>
	16.00	Kindermusical (Näheres siehe Rückseite des Gemeindebriefes)
Di 23.08.22	14.30	Frauenkreis
Sa 27.08.22	14.30- 17.00	Senioren-Geburtstagsfeier im Gemeindehaus (mit einem Überraschungsgast)

So 04.09.22	10.00	Gottesdienst zur Einführung von Pastorin Mirjam Valerius mit Sup. Thomas Kersten Kollekte: <i>Zukunft(s)gestalten</i> Anschließend <u>Kirchenkaff/Tee</u> Kindergottesdienst
Di 06.09.22	14.30	Frauenkreis
	19.30	Bibelkreis – Redezeit
So 11.09.22	10.00	Hauptgottesdienst mit Pastorin Mirjam Valerius Kollekte: <i>Diakonische Zurüstung und Bildung für Ehrenamtliche (Diakonisches Werk in Niedersachsen)</i>
Mo 12.09.22	14.30	Open Dören
So 18.09.22	10.00	Hauptgottesdienst mit N. N. Kollekte: <i>Kirchenkreiskollekte „GSELC“</i>
Di 20.09.22	14.30	Frauenkreis
	20.00	„Alte Schachteln“
So 25.09.22	19.00	Hauptgottesdienst mit Pastorin Mirjam Valerius Kollekte: <i>eigene Kirchengemeinde</i>
So 02.10.22	10.00	Hauptgottesdienst mit N.N.
Erntedankfest		Kollekte: <i>Diakonisches Werk in Niedersachsen</i> Anschließend <u>Kirchenkaff/Tee</u> Kindergottesdienst

Weitere Termine

Frauenkreis

alle 14 Tage dienstags, 14.30 Uhr, Gemeindehaus
Renate Luikenga (Tel. 04955-7018)

Redezeit (Bibelkreis)

jeden 1. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr im Gemeindehaus

Männerkreis

am 2. Dienstag im Monat jeweils um 19.30 Uhr
Walter Fresemann (Tel. 04961-3534)

Männertreff

Alfred Terveen (Tel. 04955-8030)

Kreativgruppe

in der Regel alle 14 Tage montags
Renate Luikenga (Tel. 04955-7018),
Anke Spekker (Tel. 04955-8714)

„Alte Schachteln“

an jedem 3. Dienstag im Monat, 20 Uhr
Gerda Tellkamp (Tel. 04955-8665)

Besuchsdienst

Treffen nach Vereinbarung, Anke Spekker (Tel. 04955-8714)

Weelborg-Gruppe

jeden 2. Montag im Monat jeweils um 14.30 Uhr
Emmi Küür (04955-7224), Anna Heyen (04961-73048)

ACM

jeden zweiten und letzten Freitag im Monat, 20 Uhr im
Gemeindehaus, Theo Reemts (Tel. 04952-2720)



Herzliche
Glückwünsche

August

Geburtstage in der Gemeinde
**Wir wünschen alles Gute und
Gottes Segen!**



Geburtstage

**KEINE
VERÖFFENTLICHUNG
AUS
DATENSCHUTZGRÜNDEN!**

Monatsspruch August

**JUBELN SOLLEN DIE BÄUME
DES WALDES VOR DEM HERRN,
DENN ER KOMMT,
UM DIE ERDE ZU RICHTEN.**

September

**KEINE
VERÖFFENTLICHUNG
AUS
DATENSCHUTZGRÜNDEN!**

Monatsspruch September

**GOTT LIEBEN,
DAS IST DIE ALLERSCHÖNSTE WEISHEIT.**

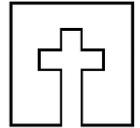
Jesus Sirach 1,10

Freud und Leid



**KEINE
VERÖFFENTLICHUNG
AUS
DATENSCHUTZGRÜNDEN!**





**KEINE
VERÖFFENTLICHUNG
AUS
DATENSCHUTZGRÜNDEN!**

Kreuz-Apotheke Flachsmeer

Tel.: 04955 97 100



Brunnen-Apotheke Ihrhove

Tel: 04955 92 01 56

Ihre Apotheken vor Ort



Gasthaus
Zitt

Mühlenstraße 214
26810 WOL/Steenfelderfeld
Tel. 0 49 55 / 77 60
www.gasthaus-zurmuehle.de

Saalbetrieb • Clubräume • überdachter Biergarten
Partyservice ab 10 Personen
täglich ab 11 Uhr geöffnet (Mittwochs Ruhetag)

Detlev Kromminga



Der Raumausstatter
Ausführung von Malerarbeiten

An der Mühle 1
26810 Westoverledingen

Telefon 049 55 / 988 403
Mobil 01 60 / 92 965 803



Inh. Karin Schopp
Meisterbetrieb

Papenburger Str. 303
Völlenerkönigsfehn
Tel. 04961 / 71257



Naturheilpraxis

Maryetta Kreutzer

Praxis für ganzheitliche Medizin,
Naturheilverfahren und Psychotherapie

Königstraße 18
26810 Westoverledingen

mobil: 0173 / 44 17 908
www.naturheilpraxiskreutzer.de



Tagesmutter Anja's lütje Stöpkehuus

Anja Ohliger

Krummspät 27 · 26810 WOL
www.tagesmutter-anja.de



Erika Pahl



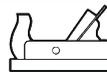
Altenpflegeheim & Tagespflege
Ambulante Krankenpflege
Ambulante Kinderkrankenpflege

5x in Ihrer Nähe!
*Eine helfende Hand,
wenn Sie sie brauchen!*

kostenlose Pflegeberatung:
Telefon: 04955 / 93 43 90
Schwalbenweg 25, WOL
www.erika-pahl.de

Völlenerkönigsfehn
Papenbg. Str. 235
Tel.: 04961/997018
04961/997019
Fax: 04961/73679

WELP & NORDMANN



GmbH

welp-nordmann@ewetel.net - www.welp-nordmann.de

BESTATTUNGEN
ERNST
REIL



Großwolder Straße 12
WOL-Ihrhove

Tel. (04955) 4229

Mobil (0173) 5350446

Praxis für Krankengymnastik und Massagen

Wolfgang Jendritza
Königstraße 18 · 26810 WOL-Steenfelde
Tel. 0 49 55 - 63 60
Fax 0 49 55 - 97 26 55



DIREKTVERKAUF PAULKRAUSE

Tapeten • Farben • Malerzubehör • Zier- u. Fußleisten uvm.

An der Bahn 10 (direkt an der B70) · 26810 Westoverledingen
Tel. 04961 / 66 98 89

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.30 - 18.00 Uhr · Sa. 9.30 - 13.00 Uhr

Immobilien
Kontor
Steenfelde

Christoph Delventhal · Steenfelder Dorfstr. 46
www.Immobilienkantor-Steenfelde.de
Tel. 0 49 55 / 99 70 12 (auch am Wochenende)



Soziale Dienste
Westoverledingen e.V.
Kirchlicher Pflegedienst

Schubertstraße 5
26810 Westoverledingen
Telefon: 0 49 55 / 92 00 50
Fax: 0 49 55 / 92 00 52
info@soziale-dienste-wol.de
www.soziale-dienste-wol.de

einer für alles.

proprintarling

druck & werbung

fon 04961 75757
www.proprint-arlring.de



Papenburger Straße 103 · 26810 WOL-Flachsmeer
Telefon (0 49 55) 972 100 · Telefax (0 49 55) 972 101

Die Genossenschaftsbank in Ihrer Nähe.
Profitieren auch Sie von unserem
einmaligen **VR-Mitglieder Bonus!**

**Raiffeisenbank
Flachsmeer eG** 

MARKANT

DER MARKT FÜR GUTES ESSEN UND TRINKEN

ULRICH'S

Königstr. 141 · Flachsmeer · Tel. 0 49 55 / 97 21 21

Blumen Shop de Vries
Dauergrabpflege

Topf- u. Schnittblumen, Kranzbinderei
Pbg. Str. 135 - Tel.: 04955/7132

Christine Weisheit

Rechtsanwältin und Notarin

Papenburger Straße 122 - 26810 WOL
Telefon (0 49 55) 88-47 u. -88 / www.jus-weisheit.de

Tapeten
Farben
Fußbodenbeläge
aus dem
Fachgeschäft

Papenburger Str. 81
WOL-Flachsmeer
Tel. 04955/8300



**ROY IMMOBILIEN
MANAGEMENT**

www.roy-immobilien.de

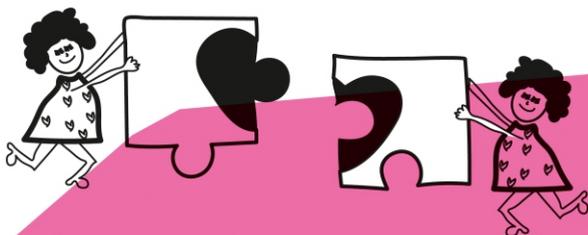
**Tipp-Geber Belohnung !
Tel. 04955 / 975 22 30**

**Immobilien
gesucht !**



**Ihr mobiler
Pflegedienst**
Grader Weg 18

Telefon 04961/916 916 · 26871 Papenburg
www.ihrmobilerpflegedienst.de



GOTT
segne
DICH!

**GOTT GEBE DIR etwas von
seiner SCHÖPFUNGSKRAFT, etwas
von der LIEBE seines Sohnes, etwas
vom TROST seines Geistes!
Gib von all dem etwas ab!**



für Neugierige RELIGION

SCHÖPFUNG BEWAHREN

Nicht die Schöpfung ausbeuten, sondern sie gestalten und bewahren – das solle der Mensch tun, bekräftigte 1983 der Ökumenische Rat der Kirchen, eine Art Weltkirchenversammlung. Nicht erst seither streiten Christinnen und Christen in aller Welt für „Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung“. Die Schöpfung zu bewahren, das bedeutet für die Kirchen nicht nur Arten- und Klimaschutz. Es geht umfassender darum, Lebensgrundlagen und -verhältnisse aller Menschen zu schützen: ob sie vom Regenwald am Amazonas leben oder als Banker in Singapur; ob sie sich Inuit nennen oder in der Lausitz mit dem Kohlebergbau leben.

„Schöpfung bewahren!“, das schreiben sich Schülerinnen von Fridays for Future auf ihre Transparente, ebenso Menschen, die für eine Verkehrswende streiten. Dabei lässt gerade so ein Slogan viele Fragen offen. In welchem Zustand soll die Schöpfung bewahrt werden? Wie sie vor der Industrialisierung war oder in der Antike? Aus den biblischen Schöpfungserzählungen lässt sich jedenfalls kein von Gott gewollter „Urzustand“ der Welt rekonstruieren.

In der Bibel geht es nicht um das, was einmal war. Ihre Schöpfungserzählungen sind nach vorne gerichtete Lehrtexte, die eine positive Lebenseinstellung vermitteln sollen: dass die Schöpfung in den Augen Gottes gut ist. Zugleich vermitteln sie auch ethische

Grundwerte. Das Geschöpf Mensch sei Gott zu Dankbarkeit verpflichtet, so Martin Luthers Zusammenfassung im „Kleinen Katechismus“. „Ich glaube, dass mich Gott geschaffen hat mit allen Geschöpfen, mit Leib und Seele, Augen, Ohren und allen Gliedern, Vernunft und alle Sinne gegeben hat und noch erhält... Für all das habe ich ihm zu danken und zu loben und dafür zu dienen und gehorsam zu sein.“

Die biblischen Schöpfungserzählungen sind Glaubensdokumente, zweieinhalb Jahrtausende alt. Sie beschreiben, dass Menschen die Schöpfung Gott verdanken und deshalb für sie Verantwortung übernehmen sollen. Die biblischen Autoren kannten diese Schöpfung anders als wir. Hätten sie geahnt, was in den Jahrhunderten nach ihnen daraus werden würde, es hätte sie zu Tode erschreckt.

Für sie dürften Massentierhaltung und Qualzucht weit entfernt von allem sein, was sie noch für verantwortbares Handeln hielten. Im Vergleich zu diesen Entgleisungen menschlichen Handelns ist die Versuchung, biblische Aussagen politisch zu instrumentalisieren, verzeihlich. Dass so alte Erzählungen überhaupt ihre Kraft behalten haben, spricht für sie.

EDUARD KOPP

 **chrismom**

Aus: „chrismom“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche.
www.chrismom.de

Zum 25. Todestag von **Mutter Teresa** (1910–1997)

„Aus Liebe zu Gott und nicht für eine Million Dollar“

Sich um die Ärmsten der Armen kümmern – und das ohne eine Gegenleistung zu erwarten? Einem amerikanischen Journalisten, der Mutter Teresa beim Versor-



Foto: epd Bild/Wolfgang Radtke

Mutter Teresa von Kalkutta
(1910–1997, undatiertes Archivfoto)

gen einer brandigen, stinkenden Wunde beobachtete und schauernd gestand: „Nicht für eine Million Dollar würde ich das tun!“, erwiderte sie lachend: „Ich auch nicht!“ – Sie tat es aus Liebe zu Gott.

Am 26. August 1910 wurde sie als Agnes Gonxha Bojaxhiu in Üsküp, dem heutigen Skopje in Mazedonien, geboren. Mit 18 Jahren trat sie in Irland in die Gemeinschaft der Loreto-Schwestern ein und erhielt in Indien eine Ausbildung als

Missionarin. In Erinnerung an Thérèse von Lisieux nahm sie den Ordensnamen Teresa an und arbeitete viele Jahre als Lehrerin in einer Mädchenschule in Kalkutta. An die Schule grenzte ein großes Armenviertel. Da verspürte sie auf einer Zugfahrt am 10. September 1946 die Berufung, mit ihrer ganzen Kraft den Armen zu helfen. Dieses Erlebnis schilderte sie in ihrem Tagebuch als eine mystische Begegnung mit Jesus am Kreuz.

1948 machte sie sich in Elementarkursen mit Hygiene, Krankenpflege und Hebammen-Arbeit vertraut. „Gott geht mit mir. Das ist sein Werk“: In diesem Vertrauen begann sie ihren Dienst ganz allein in einem der Tausenden Slums von Kalkutta. Als sich ihr junge Frauen anschlossen, gründete sie 1950 den Orden der „Missionaries of Charity“. Für ihr Wirken an Obdachlosen, Kranken und Sterbenden erhielt Mutter Teresa 1979 den Friedensnobelpreis. Am 5. September 1997 starb sie in Kalkutta.

Mutter Teresa wird in späteren Jahren trotz ihrer Arbeit für die Armen auch kritisiert – unter anderem wegen intransparenten Spendenmanagements. Schon zu Lebzeiten polarisierte sie aufgrund ihrer kompromisslosen Haltung zur Abtreibung und Geburtenkontrolle. REINHARD ELLSEL

Konfirmationsjubiläen 2022

Wir haben in diesem Jahr die Konfirmationsjubiläen in zwei Gruppen gefeiert. Dieses war der Corona-Pandemie geschuldet. Als wir in die Planungen eingestiegen sind, war nicht absehbar, was in den nächsten Wochen und Monaten möglich war.

Am Pfingstmontag waren zunächst die Silbernen, Goldenen und Diamantenen Konfirmandinnen und Konfirmanden dran.

Der Gottesdienst wurde von Pastor i. R. Claus Dreier gestaltet. Er erinnerte an die Zeit mit „seinen“ Silbernen Konfis und fuhr – wie vor 25 Jahren – in Gedanken mit einem Bus durch die Stadt „Konfirmation“ und besuchte dabei die verschiedenen Stationen des Lebens.

Zum 3. Juli hatten wir zum Eisernen Konfirmationsjubiläum (65 Jahre), zur Gnaden- (70 Jahre), Kronjuwelen- (75 Jahre) und Eichenkonfirmation (80 Jahre) eingeladen.

Pastorin Marion Steinmeier (einigen sicher noch aus ihrer Zeit in Völlenerkönigsfehn bekannt) feierte – wie es ihre Art ist - einen „lebendigen“ Gottesdienst mit den „Oldies“.

Besonders erwähnt wurde Gesine Schmidt geb. van Deest. Sie wurde vor 85 (!) Jahren konfirmiert. Engelkonfirmation nennt man das. Wir haben auch für sie eine Urkunde ausgestellt und ihr zukommen lassen.

Auch die anschließenden gemütlichen Zusammenkünfte – jeweils direkt nach dem Gottesdienst - bei Tee, Kaffee und Kuchen waren gelungene Veranstaltungen.

Herzlichen Dank an die Mitgliederinnen des Besuchsdienstes und des Kirchenkaff-/tee-Teams für das Vorbereiten des Gemeindehauses, für die Dekoration, für das Backen der Kuchen und Torten sowie für die Bedienung. Wir wissen das zu schätzen.

Der Kirchenvorstand

Silberne Konfirmation am 6. Juni 2022



Goldene Konfirmation am 6. Juni 2022

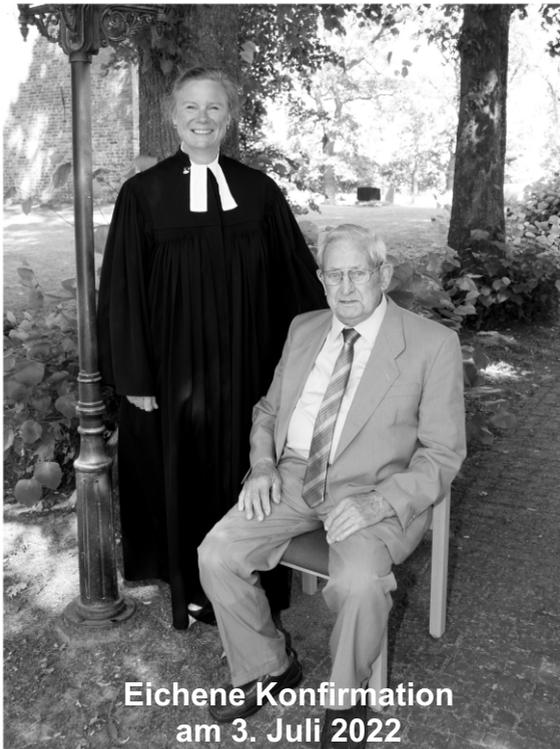


Diamantene Konfirmation am 6. Juni 2022



Eiserne Konfirmation am 3. Juli 2022

Gnadene Konfirmation am 3. Juli 2022



**Eichene Konfirmation
am 3. Juli 2022**

Kirchenvorstand:

Hermann Brink, 1. Vorsitzender, Tel. 04955-5588
Anja Kannappel, Tel. 04955-935472
Renate Luikenga, Tel. 04955-7018



Theodor Spekker, 2. Vorsitzender, Tel. 04955-8714
Gerda Tellkamp, Tel. 04955-8665
Gerhard Wiechers, Tel. 04955-997166

Vakanzvertretung: Pastorin Helga Borghardt, Tel. 04961-2409

Das Gemeindebüro, Nelkenstraße 21, ist dienstags von 9.30 bis 11.30 Uhr und donnerstags von 15.00 bis 17.00 Uhr von Sekretärin Sonja Spekker besetzt (Tel. 04955-972972).

Küsterin: Linda Pastoor-Hessenius, Tel. 04955-8103

Bau- und Energiebeauftragter: Alfred Terveen, Tel. 04955-8030

Ehrenamtl. Friedhofsverwaltung: Thomas Vehndel, Tel. 04961-992262.

Kindertagesstätte: Heike Schäfer, Tel. 04961-8370961
kita.steenfelde@evlka.de

Besuchen Sie uns im Internet: www.steenfelde.de

Übergemeindliche Beratungsstellen:

Altenseelsorge

<https://altenseelsorge-rhauderfehn.wir-e.de>; Andachtstelefon: 04955/972096

Sozial- und Schuldnerberatung:

Tel. 04952-952013 oder 04952-952015

Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung:

Dorothea Dluschkowski; Tel. 04952/952025

Diakonin Carmen Collmann, Tel. 04956-928410

Mail: carmen-collmann@evlka.de, Mobil: 0173-9022647

Mo: 9:00 - 12.00 Uhr

Do: 15.00 - 17:00 Uhr und nach Vereinbarung

Ehe- und Lebensberatung:

Dr. Ute Schulewski, Tel. 0491-9604881

Unsere Beraterinnen und Berater kommen auch zu Ihnen nach Hause.

Bitte vereinbaren Sie bei Bedarf telefonisch einen Termin.

Kreisjugenddienst:

Anja Refke, Tel. 04957-8979149, Mobil: 01735911237, anja.refke@evlka.de

Sascha Wiegand, Tel. 04952/952017, Mobil: 015255286234,

sascha.wiegand@evlka.de

Soziale Dienste Westoverledingen e.V., Kirchlicher Pflegedienst, Schubertstraße 5, Ihrhove,
Tel. 04955-920050

Herausgeber: Der Kirchenvorstand

Druck: pro print arling, Völlenerkönigsfehn

Satz und Layout: Udo Hessenius, Heinz-Peter Schmidt

VisdP: Der Kirchenvorstand, Nelkenstraße 21, 26810 Westoverledingen

Beiträge und Anregungen bitte bis zum 15.09. einreichen, am einfachsten per E-mail an:

Udo.Hessenius@steenfelde.de

An dieser Ausgabe haben mitgearbeitet: Elke Borchers, Hermann Brink, Karin Korte (Fotos Jubelkonfirmationen)

Wenn Sie für unsere Kirchengemeinde spenden möchten:

Kirchengemeinde Steenfelde,

BIC: GENODEF1LER (Ostfriesische Volksbank eG)

IBAN: De16 2859 0075 6102 0362 00

Musical-Sommer in Steenfelde

Endlich wieder ein Kinder-Musical

Auf dem Programm:

EINE BIBLISCHE RÄUBERGESCHICHTE

Wann?	Am 21.08.2022
Wie spät?	Um 16 Uhr
Wo?	In unserer Kirche

Lasst euch begeistern von den jungen Darstellerinnen und Darstellern und staunt wie eine „alte“ Bibelgeschichte lebendig wird...

Bist du zwischen 6 und 13 Jahren und hast Lust, Musical-darsteller*in bei uns zu sein? Dann melde dich gleich an....

Wir proben: 17.-19.08.22
14.30 – 17.30 Uhr

Wo? Gemeindehaus Steenfelde

Informationen: Maren Pastoor 01520-7242431